





Von oben:
 Unternehmer Gert
 van Vugt, Gilda
 Ambrosio und Giorgia
 Tordini von Attico,
 Entwicklerin Linda
 Liukas, Unternehmer
 Antonia und Nikolaus
 Albert und Kunst-
 historikerin Diandra
 Donecker

UNITED POWER

Ideen werden europaweit gedacht,
 denn Fortschritt und eine gute
 Zukunft gibt es nur gemeinsam

Gert VAN VUGT

JOB Gründer und CEO von Sustainer Homes
ZUKUNFT EUROPA Der Niederländer hat ein System
 entwickelt, das bis zu 90 Prozent der CO₂-Emissionen
 beim Hausbau reduziert. Dafür hat der 29-Jährige
 Fachleute aus ganz Europa zusammengebracht.

„Probleme interessieren
 sich nicht für Grenzen,
 Lösungen sollten es dem-
 nach auch nicht tun“

Gilda AMBROSIO Giorgia TORDINI

JOB CEOs Attico
ZUKUNFT EUROPA Ambro-
 sio, 27, und Tordini, 31,
 haben 2016 ihr Label ge-
 gründet und heute schon
 große Investoren. Der
 Erfolgsstil der Italiener-
 innen: Coole Sexiness.

Stefanos TSITSIPAS

JOB Tennisstar, Vlogger
ZUKUNFT EUROPA Der 20-
 jährige Grieche erzählt
 im Youtube-Kanal von
 seinen Reisen: welt-
 gewandt, mehrsprachig –
 ein smarter Held fürs
 21. Jahrhundert.

Diandra DONECKER

JOB CEO Kunstauktionshaus Grisebach
ZUKUNFT EUROPA Die 30-jährige Kunsthistorikerin
 leitet seit 2019 das Traditionshaus in Berlin. Zuvor
 arbeitete sie unter anderem bei Christie's in New
 York. Europa heißt für sie „Toleranz, Freiheit,
 Solidarität und einvernehmlich in Frieden leben“.

Angèle VAN LAEKEN

JOB Singer-Songwriter
ZUKUNFT EUROPA Sie ist
 die Brüsslerin des Jahres
 2019, ihr aktuelles
 Album *Brol* hat Platin-
 Status, zwei französische
 Awards. Die Belgierin,
 23, ist der Franco-Pop-
 star des Augenblicks.

Barbara NOWACKA

JOB Aktivistin
ZUKUNFT EUROPA Die
 43-Jährige ist eine
 bekannte linksliberale
 Politikerin Polens. Und
 mutig. In ihrer katho-
 lisch geprägten Heimat
 tritt sie für ein liberales
 Abtreibungsrecht ein.

Linda LIUKAS

JOB Kinderbuchautorin und App-Entwicklerin
ZUKUNFT EUROPA Die 33-jährige Finnin hat die Kinder-
 app *Hello Ruby* erdacht und umgesetzt. Die Euro-
 päische Kommission verlieh ihr den Titel *Digital
 Champion of Finland*. Liukas freut sich über die
 Stimmen junger Europäer zu Themen wie Kultur,
 Mitgefühl, Technologie und Zukunftsperspektiven.

„Europa braucht jetzt
 ein wenig kindlichen
 Optimismus, Idealismus und
 Experimentierfreude“

Rosalía VILA TOBELLA

JOB Flamenco-Sängerin
ZUKUNFT EUROPA Die Spa-
 nierin, 25, möchte eine
 „Brücke zwischen Kul-
 turerbe und elektroni-
 scher Musik“ schlagen,
 von Flamenco zu Pop.
 In ihren Liedern geht
 es um die Zerrissenheit
 zwischen „regionaler
 Identität und globalem
 Versprechen“. Damit hat
 sie einen Nerv getroffen:
 Ihre Single *Malamente*
 wurde in wenigen Mona-
 ten über 20 Millionen
 Mal geklickt.

Antonia und Nikolaus ALBERT

JOB Gründer und Geschäftsführer von Careship
ZUKUNFT EUROPA Die Geschwister aus Österreich, 28
 und 29, gründeten 2015 in Berlin eine Plattform für
 Pflegepersonal und Pflegebedürftige. Sie glauben an
 die Idee eines „partnerschaftlichen Europas. Im Zuge
 der Wahlen wünschen wir uns, dass es Reformen zur
 häuslichen Pflege in allen EU-Ländern geben wird“.

„Die Frage, wie unsere
 Zukunft aussehen soll,
 wie wir alt werden, betrifft
 uns schließlich alle“

Aya JAFF

JOB Studentin und Programmiererin
ZUKUNFT EUROPA Im Alter von 15 Jahren brachte sich
 die Deutsch-Irakerin das Programmieren bei. Heute
 gehört die 23-Jährige zu den bekanntesten Gesich-
 tern der deutschen Tech-Welt, studiert Ökonomie
 und Sinologie und vernetzt im eigenen Co-Working-
 Space in Nürnberg Nachwuchs-Unternehmer.

„Es gibt eine größere
 Einheit als die innerhalb der
 Nationalgrenzen. Ich freue
 mich, in Europa zu leben!“

Sally ROONEY

JOB Schriftstellerin
ZUKUNFT EUROPA Die 28-
 Jährige veröffentlichte
 zwei gefeierte Romane.
 Im Brexit-Kampf war
 die Irin eine wichtige
 Stimme für den Verbleib
 in Europa „wie alle ver-
 nünftigen Menschen“.

Emmanuelle SIMON

JOB Innenarchitektin
ZUKUNFT EUROPA Die
 Tochter einer Israeliin
 und eines Franzosen lebt
 in Paris. Gerade hat die
 30-Jährige mit einem
 ungarischen Bildhauer
 kollaboriert, ihr Stil
 ist wie sie – grenzenlos.

Greta THUNBERG

JOB Schülerin, Aktivistin
ZUKUNFT EUROPA Im Fe-
 bruar besuchte die
 16-jährige Schwedin das
 Charlemagne-Gebäude
 der EU-Kommission
 in Brüssel. „Wir können
 nicht mehr warten, bis
 wir erwachsen sind und
 das Sagen haben!“, rief
 sie. Jean-Claude Juncker
 hat ihr die Hand geküsst
 und schwieg. Derweil
 folgen ihr jeden Freitag
 Zehntausende Schüler
 weltweit. Die Zukunft
 beginnt hier! ●